

## Überschwemmungsgefahr in Gschnitz: AT-Alert und Zivilschutzalarm aktiviert!

In Gschnitz, Tirol, wurde AT-Alert wegen Muren- und Überschwemmungsgefahr ausgelöst. Bevölkerung bleibt bitte zu Hause.



**Gschnitz, Österreich** - In der Tiroler Gemeinde Gschnitz, die im Bezirk Innsbruck-Land liegt, wurde am Abend des 30. Juni 2025 ein Zivilschutzalarm sowie das Warnsystem AT-Alert ausgelöst. Dies geschah aufgrund der hohen Gefahren von Muren und Hangrutschungen. Laut **oe24** besteht zudem akute Gefahr von Überschwemmungen.

Die Behörden riefen die Bevölkerung auf, in ihren Häusern zu bleiben. Besondere Vorsicht wird hinsichtlich der Nutzung von Tiefgaragen und Kellern empfohlen, die während dieser kritischen Phase nicht betreten werden sollten. Außerdem wird geraten, sich von Dämmen der Fließgewässer fernzuhalten, um mögliche Gefahren zu vermeiden. Elmar Rizzoli, der Leiter des

Zentrums für Krisen- und Katastrophenmanagement des Landes Tirol, erklärte, dass die Situation kontinuierlich beobachtet wird und ein aktiver Austausch mit den Einsatzorganisationen stattfindet.

## **Alarmierung und Warnsystem**

Die Alarmierung in Gschnitz folgt einem Bericht des ORF Tirol, dem zufolge am späten Montagnachmittag bereits eine Mure abgegangen war. Laut Informationen von [tirol.gv.at](https://www.tirol.gv.at) wurde die betroffene Bevölkerung umgehend durch das Bundeswarnsystem AT-Alert informiert. Diese Warnmaßnahmen sind wesentliche Bestandteile der Präventionsstrategien der Behörden, um die Sicherheit der Anwohner zu gewährleisten.

Das Katastrophenrisikomanagement spielt eine wichtige Rolle in solchen Situationen. Laut [bmz.de](https://www.bmz.de) sind extreme Naturereignisse, wie sie in Gschnitz beobachtet werden, nicht nur lokal von Bedeutung, sondern haben auch weitreichende strukturelle, wirtschaftliche und gesellschaftliche Folgen. Die Mehrheit der Todesfälle bei Katastrophen ist auf geophysikalische Ereignisse zurückzuführen, wobei jedoch die meisten Schäden durch klima- und wetterbedingte Ereignisse wie Überschwemmungen verursacht werden. Der Verlust von fast drei Billionen US-Dollar in betroffenen Ländern zeigt die Dringlichkeit von präventiven Maßnahmen.

## **Forderungen zur Verstärkung der Vorsorgemaßnahmen**

Angesichts der aktuellen Lage in Gschnitz ist es unerlässlich, dass die Bewohner die Warnungen der Sicherheitsbehörden ernst nehmen. Investitionen in Katastrophenschutz und vorbereitende Maßnahmen können nicht nur Leben retten, sondern auch wirtschaftliche Verluste minimieren. Das aktuelle Ereignis erinnert daran, wie wichtig es ist, auf extreme Wetterlagen vorbereitet zu sein, um die Auswirkungen für die

Bevölkerung zu reduzieren und die Sicherheit in gefährdeten Regionen zu gewährleisten.

Details	
<b>Vorfall</b>	Naturkatastrophe
<b>Ursache</b>	hohe Gefahr für Muren, Hangrutschungen, Überschwemmungen
<b>Ort</b>	Gschnitz, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.oe24.at">www.oe24.at</a></li><li>• <a href="http://www.tirol.gv.at">www.tirol.gv.at</a></li><li>• <a href="http://www.bmz.de">www.bmz.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**